

Seniorenbeirat des ehemaligen FTZ, des ehemaligen PTZ und des ehemaligen FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen

Seniorenbeirat FTZ - PTZ - FA Darmstadt

An dieser Stelle stände Ihre Anschrift, wenn Sie das Sprachrohr per Brief empfangen würden. Wir danken Ihnen dafür, dass wir es per E-Mail zusenden dürfen, denn damit haben Sie uns Zeit und vor allem Geld erspart, die und das wir gerne für andere Zwecke zu Ihrem Nutzen einsetzen werden.

Ihr Seniorenbeirat

Besonderer Hinweis:
In diesem Exemplar wurden aus urheberrechtlichen Gründen einige Bilder entfernt.

Ein herzliches Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser!

Sie kennen sicher den Spruch „Kinder, wie die Zeit vergeht!“

So ist es uns auch mit den letzten sechs Monaten vorgekommen. Wir hatten einen Winter, der – wenige Frosttage ausgenommen – gar kein Winter war. Es gab sehr viel Schmuddelwetter und Temperaturen weit über dem Gefrierpunkt. Naja: Da muss man durch!

Insofern konnten wir uns alle auf unser Veranstaltungsprogramm konzentrieren und diesem Gedanken sind viele „Ehemalige“ gefolgt, denn die Mehrzahl unserer Veranstaltungen waren gut bis sehr gut ausgebucht. In wenigen Fällen mussten wir sogar mit einer Warteliste arbeiten.

An dieser Stelle vielen Dank für Ihr reges Interesse! Offensichtlich haben wir mit unserer bunten Angebotspalette Ihren Geschmack getroffen. Dies gibt uns den Ansporn, weiterhin nach passenden Besichtigungsmöglichkeiten zu suchen, die auch auf unsere Altersgruppe zutreffen. Hierbei ist auffällig, dass längere Wanderungen scheinbar nicht mehr von großem Interesse sind, sondern eher Ausflüge per Bus oder ÖPNV, die mit interessanten Besichtigungen zu kombinieren sind.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einen Rückblick auf durchgeführte Veranstaltungen und natürlich unser komplettes Angebot an Ausflügen, Wanderungen und Besichtigungen für das kommende Halbjahr. Dabei hoffen wir darauf, die richtige Mischung gefunden zu haben. Wir bitten Sie um rege Teilnahme!

In diesem Zusammenhang wieder mal folgende Bitte:

Beachten Sie die Anmeldetermine für die infrage kommenden Veranstaltungen, melden Sie sich bitte rechtzeitig an (!) und geben Sie bei Ihren Anmeldungen maximal zwei Teilnehmer je Anmeldung und immer den Zusteigewunsch an, z. B. Hbf/W oder StaBö. Insbesondere der Zusteigewunsch wird im Wesentlichen vergessen!

Weiterhin bitten wir Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen, sofern das möglich und ein E-Mail-Anschluss vorhanden ist. Sie erhalten dann das „Sprachrohr“ in elektronischer Form und fallweise auch Sonderinformationen. Hierzu vorab vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Sommerzeit!



Wie war doch das Motto: **Wir für uns und Dabeisein ist alles!**

Für den Seniorenbeirat: Hans-Dieter Entchelmeier

Ansprechpartner im SBR:		
Volkert Buhr	06151 895 361	info(at)ftz-senioren.de
H.-D. Entchelmeier	06151 824 284	info(at)ftz-senioren.de
Peter Schäfer	06151 144 822	info(at)ftz-senioren.de
Horst Imhof	06074 97 289	info(at)ftz-senioren.de
Dr. Rolf Valentin	06257 641 46	info(at)ftz-senioren.de
Bankverbindung: SBR FTZ-PTZ-FA Dmst, Postbank Frankfurt am Main. Ab 01.02.2014 ist die neue IBAN- und BIC-Nummer anzugeben: IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF		

Das Sprachrohr erscheint
2mal jährlich: im Regelfall
Ende Mai und Ende Oktober

Postanschrift des SBR
SBR FTZ-PTZ-FA Darmstadt
c/o Horst Imhof
Hermann-Löns-Str. 12a
63322 Rödermark

Internet: **www.ftz-senioren.de**

Inhaltsübersicht:

- (1) Bericht über unsere Arbeit im SBR
- (2) Landesmuseum Darmstadt
- (3) Schloss Heiligenberg
- (4) Jahresabschlussveranstaltung in Weiterstadt
- (5) Weihnachten in Aschaffenburg
- (6) Glühweinwanderung
- (7) Brauereibesichtigung in Pfungstadt
- (8) Palmengarten und Sachsenhausen

1 Bericht über unsere Arbeit im SBR

Im Hinblick auf unseren Besprechungsraum gibt es derzeit keine Neuigkeiten. Der Seniorenbeirat trifft sich seit Mitte letzten Jahres in der ehemaligen FTZ-Kantine und hält dort - mehr schlecht als recht - seine Sitzungen ab.

An dieser Stelle zum wiederholten Mal die Bitte, im Seniorenbeirat ehrenamtlich mitzuarbeiten oder mal eine Reise, bzw. eine Wanderung zu organisieren. Hierzu folgende, nicht ganz ernst gemeinte, Gedanken zum Ehrenamt (aus VPT-Sportmagazin):

Sie benötigen:

- die Würde eines Erzbischofs,
- die Selbstlosigkeit eines Missionars,
- den Takt eines Botschafters,
- die Beharrlichkeit eines Steuerbeamten,
- die Erfahrung eines Wirtschaftsprüfers,
- die Arbeitskraft eines Kulis,
- die Genialität eines Nobelpreisträgers,
- den Optimismus eines Schiffbrüchigen,
- die Beredsamkeit eines Ministers,
- die Findigkeit eines Rechtsanwalts,
- das elastische Gewissen eines Politikers,
- die Gesundheit eines Olympiakämpfers,
- das Lächeln eines Filmstars und
- die dicke Haut eines Nilpferds.

Bitte lassen Sie sich hierdurch nicht abschrecken!

Unser Kassenwart und Schatzmeister Horst Imhof benötigt zum Beispiel dringende Unterstützung. Diese könnte wie folgt aussehen:

Die gesuchte Person muss auf das Internet zugreifen können (z. B. per E-Mail) und sollte MS-Excel auf dem PC installiert haben. Dann könnte diese Person alle Zahlungseingänge (alle Anmeldungen) auf dem Girokonto (siehe erste Seite unten) „umsetzen“ und in eine bestehende Excel-Tabelle eintragen. Beispiel: Erika und Egon Mustermann nehmen an der Geysirfahrt im Juni teil, haben ihre Anmeldegebühr bezahlt und steigen im StaBö ein.

Somit füllt sich täglich diese Excel-Tabelle und muss dann in bestimmten Abständen an Horst Imhof per E-Mail übermittelt werden, damit dieser mit den Anmeldezahlen weiterarbeiten kann..

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei uns.

Dieter Entchelmeier

2 Landesmuseum Darmstadt

Wir hatten in diesem zweiten Anlauf zum Besuch des Landesmuseums 34 Anmeldungen. Tatsächlich waren

wir 29 Teilnehmer und wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Bei knapp 2 Stunden Aufenthaltsdauer konnte der Museumsbesuch allerdings nur eine kleine Stippvisite sein und stand unter dem Motto: „Highlights des Museums besichtigen und erläutern lassen“.



Foto: Peter Hellmuth

So war es denn auch. Aus den vielen unterschiedlichen Abteilungen unseres Landesmuseums wurden uns besondere Ausstellungsgegenstände, Tiere, Waffen oder Bilder vorgestellt und erläutert. Das begann mit Tieren aus grauer Vorzeit (Foto) und endete in der Neuzeit, selbst der Jugendstil hat eine eigene Abteilung.

Insgesamt gesehen erlebten wir eine beeindruckende Führung und viele Teilnehmer haben sich vorgenommen, diesen Museumsbesuch einmal auf privater Ebene zu wiederholen.

Das Mittagessen nahmen wir in der Gaststätte Al Tribunale (ehemals Alte Kanzlei), in dem es eine gute Steinofenpizza gibt.

Peter Hellmuth vielen Dank für die gute Organisation!
Dieter Entchelmeier

3 Schloss Heiligenberg

Am Donnerstag, den 15. Oktober besichtigten wir im Rahmen einer Führung auf dem Schloss Heiligenberg auch das kürzlich restaurierte sog. „Russenhaus“, in dem sich jetzt ein kleines aber feines Museum befindet, in dem eine Ausstellung über die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner dargestellt ist.

Leider waren nur 11 Personen anwesend, bei über 20 Anmeldungen. Vielleicht war auch das widrige Wetter daran schuld, das manche Senioren davon abhielt, trotzdem zu kommen. Der Regen hatte zum Glück kurz vor Beginn der Führung aufgehört.

Unter der sachkundigen Führung von Herrn Seitz von der Stiftung Heiligenberg besichtigten wir das Schloss und auch das Außengelände, wo wir auch ein Schwimmbecken fanden, übrigens der erste Swimmingpool an der Bergstraße aus den 1860er Jahren samt restauriertem Badehaus.

Fast der gesamte europäische Hochadel gab sich hier in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts oftmals ein Stelldichein, da die Battenberger, eine Nebenlinie der Hessen-Darmstädter Großherzöge, mit vielen anderen Familien des Europäischen Hochadels durch Heiraten verwandt wurden. (Der Prinzgemahl der Queen Elizabeth, Philip Mountbatten,) Herzog von

Edinburgh und auch das spanische Königshaus.)

Das „Russenhaus“ war ursprünglich für die Bediensteten des Zaren erbaut worden, wenn er mit seinem Gefolge in den 1860er und 1870er Jahren hierher zu Besuch kam. Denn Zar Alexander II. und seine Frau Marie, die Schwester des Fürsten Alexander von Hessen-Battenberg, weilten hier öfters und der Zar leitete die Geschicke seines Riesenreiches dann für ein paar Monate von hier aus. Kaiser Wilhelm I. und sogar Bismarck, der die Battenberger nicht unbedingt mochte, kamen zu Besuch hierher.

Außerdem besichtigten wir neben dem Schloss selbst auch die Umgebung, den verwunschenen Schlossteich, die alte Gerichtslinde, die über 800 Jahre alt sein soll (Foto).

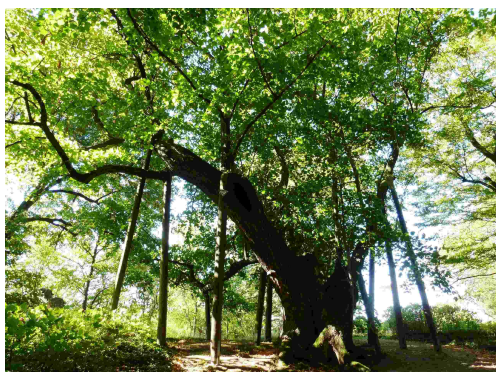


Foto: Dr. Jens Trinkaus

Weiterhin die dort künstlich erbaute Klosterruine, das Mausoleum der Battenberger, ihre Gräber samt Goldenem Kreuz (Foto), welches die Kinder Alexander (von Hessen und Battenberg) und seine Schwester, der Zarin Marie zu Ehren und Gedenken ihrer Mutter, der Großherzogin Wilhelmine von Hessen, in den 1860er Jahren errichten ließen.

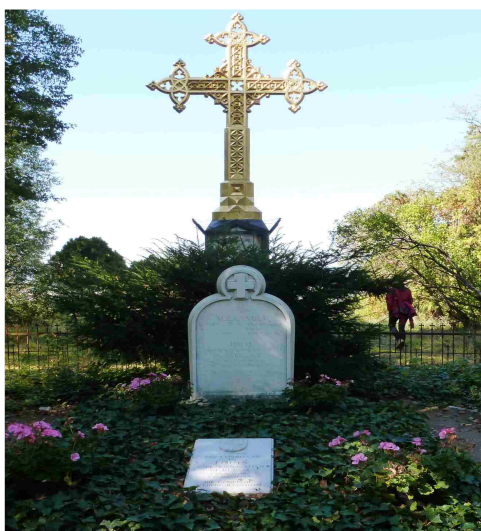


Foto: Dr. Jens Trinkaus

Nach der Führung trafen wir uns noch in gemütlicher Runde im Cafe Villa Journal und traten dann teils mit der Bahn oder mit dem Auto die Rückfahrt an.
Dr. Jens Trinkaus

Anmerkung der Redaktion: Vielen Dank an Dr. Jens Trinkaus für diese gelungene und erlebnisreiche Veranstaltung!

Dieter Entchelmeier

4 Jahresabschlussveranstaltung

Über 60 „Ehemalige“ nahmen an dieser Veranstaltung teil, die zum zweiten Mal nachmittags im Restaurant „Am Aulenberg“ in Weiterstadt durchgeführt wurde. Bei Kaffee und Kuchen hatten alle Anwesenden Gelegenheit, über alte Zeiten zu plaudern oder dem musikalischen Unterhaltungsprogramm zu folgen (Foto).

Das musikalische Programm bestand aus zwei Höhepunkten. Zum einen aus einem renommierten Saxophon Quartett, das uns eine bunte Musikmischung



Foto: Gerhard Artl

aus verschiedenen Jahrzehnten präsentierte, und zum anderen aus einer 14jährigen Querflötenspielerin, die uns ein Medley aus verschiedenen Musicals vorstellte. Sie hatte auf einer selbst erstellten CD ihr eigenes Orchester dabei (Foto).

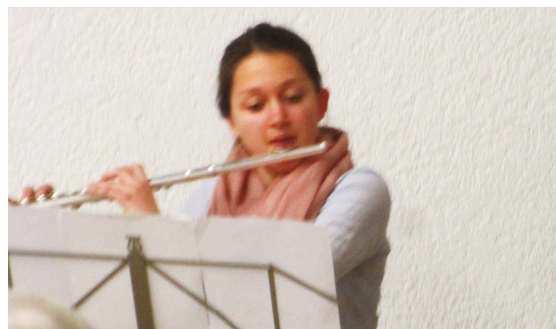


Foto: Gerhard Artl

Eine Tombola mit kleinen Werbegeschenken rundete diesen Nachmittag ab.

Vielen Dank an Herbert H. Vogt und H.-J. Abramowski für die gute Organisation
Dieter Entchelmeier

5 Weihnachten in Aschaffenburg

Diese Weihnachtswanderung machte uns mit Aschaffenburg bekannt. Pünktlich, wie gewohnt, und bei gutem Wetter brachte uns der Bus zunächst zum Park Schönbusch. Eine kleine Wanderung durch den Park zeigte uns, wie wunderschön er ist (Foto).



Foto: Dieter Entchelmeier

Die Nichtwanderer haben da zwar etwas verpasst, sie nutzten aber die Zeit und besuchten das Parkrestaurant. Anschließend brachte uns der Bus in die Stadt zum Schlossplatz, unser Mittagessen war im Schlossrestaurant vorbestellt. Ich glaube, alle waren mit dem Essen und mit der Atmosphäre in den gemütlichen Weinstuben zufrieden. Danach warteten bereits 2 Stadtführerinnen auf uns. Wir erfuhren viel über das wunderschöne Renaissanceschloss und wie es nach Kriegsende, nach der Zerstörung durch Artilleriebeschuss wieder aufgebaut wurde und sich seit vielen Jahren als Markenzeichen der Stadt hoch über dem Main präsentiert. Ein Rundgang durch die Altstadt, leider sind nicht mehr viele mittelalterliche Häuser erhalten, führte uns zur Stiftskirche. Die Besichtigung der Kirche schloss die interessante Stadtführung ab. Der Glanzpunkt der Kirche ist ein berühmtes Gemälde von Matthias Grünewald. Vor der Rückfahrt nach Darmstadt blieb noch Zeit für einen Besuch des schönen Aschaffener Weihnachtsmarktes.

Dr. J. Vobian

An dieser Stelle vielen Dank an Dr. J. Vobian für die gute Organisation!

Dieter Entchelmeier

6 Glühweinwanderung

Unsere diesjährige Glühweinwanderung bot uns etwas ganz Besonderes! Sie fand bei schönem Wetter und mit über 60 Teilnehmern in der Nähe des Böllenfalltors im Kleingartenverein „An den Golfplätzen“ statt und beinhaltete ein Lagerfeuer.



Foto: Volkert Buhr

Dabei wurde der Glühwein auf offenem Feuer in einem Bottich erhitzt (Foto) und es gab dazu die obligatorischen Schmalz-/ Käsebröte und einen Kuchen.

Wir trafen uns um 11:00 Uhr auf den Parkplätzen am Böllenfalltor bzw. auch beim Restaurant „Bölle“. Bis zur Glühweinschenke „Zum alten Postsack“ waren es nur ein paar Minuten zu laufen!

Gut gestärkt wanderten wir um 12:15 Uhr dann nach Traisa und kehrten gegen 13:00 Uhr zum Mittagessen in das Restaurant „Trautheim / El Greco“ ein.

An dieser Stelle vielen Dank an Josef Mayer für die gute Organisation und das tolle Lagerfeuer!

Dieter Entchelmeier

7 Brauereibesichtigung in Pfungstadt

Der 21. Januar war ein sonniger Wintertag mit Minustemperaturen und 40 Teilnehmer waren bei der Brauereibesichtigung dabei. Ein ehemaliger Betriebsleiter und Braumeister führte diese Besichtigung in unterhaltsamer und fachkundiger Form durch (Foto).



Foto: Dieter Entchelmeier

Anschließend verzehrten wir die angekündigte Wurstplatte und probierten eine Vielzahl an Pfungstädter Biersorten. Diese feuchtfröhliche Veranstaltung endete gegen 19:00 Uhr.

Dieter Entchelmeier

8 Palmengarten und Sachsenhausen

Die Führung erstreckte sich vom Palmenhaus ausgehend an Frühjahrsblüher-Arrangements und jahreszeitbedingten Verhältnissen vorbei durch das Freige-lände hin zur Tropicarium-Gewächshausgruppe mit 8 tropischen Klima- und Vegetationszonen.

Unter fachkundiger Führung erhielten wir Informationen über die diversen Vegetationen in den „Trockenen Tropen“ (Nebelwüste, Halbwüste, Dornwald und Savanne), sowie über die Unterschiede in den „Feuchten Tropen“ (Küstenregenwald, Bergregenwald, Niederschlagsregenwald, Monsun- und Passatwald). Nach kurzem Verweilen im Palmengarten bei Kaffee und Kuchen, sowie einem gemeinsamen Abendessen mit Äbbelwoi im „Gemalten Haus“ in Sachsenhausen fand ein schöner Tag seinen Abschluss.

Horst Imhof

An dieser Stelle vielen Dank an Horst Imhof für die gute Organisation!

Dieter Entchelmeier

Regelmäßige Termine		
Zeit	Aktivität	Auskunft durch
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Wanderung / Ausflug	siehe Terminliste
Fand jeden Montag ab 10:30 Uhr statt	Der Französischkurs findet zur Zeit nicht statt.	Peter Schäfer (06151) 144822
Fand jeweils am 02. und 04. Montag eines Monats ab 13:30 Uhr statt	Das Gedächtnistraining findet zur Zeit nicht statt.	Horst Imhof (06074) 97289
am 2. und 4. Montag eines Monats ab 10:00 Uhr	PC-Arbeitskreis	Volkert Buhr (06151) 895361
jeweils am 2. und 4. Mittwoch eines Monats ab 10:00 Uhr	Arbeitskreis PC-Damen; - nur für Damen -	Volkert Buhr (06151) 895361

Wanderungen und andere Veranstaltungen




Termine soweit bereits geplant. Änderungen vorbehalten. 1) = Detailangabe z.g.Z.









Allgemeine Hinweise





Anmelden falls nötig können Sie sich verbindlich durch frühe/rechtzeitige Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Konto: **SBR FTZ IBAN-Nummer (siehe 1. Seite oder weiter unten)**
 Ihre Vermerke bringen Sie bitte unbedingt in Blockschrift an, weil diese sonst maschinell nicht lesbar sind.
 Geben Sie bitte an: Nachstehend fettgedrucktes **Kennwort** und gewünschter **Zustieg**.
 Nicht vergessen: unbedingt auf der Überweisung **Telefonnummer** für Rückfragen angeben.
 Bei Fahrten mit dem RMV wird nach Möglichkeit eine 5er Gruppentageskarte gewählt. Bitte dazu vorher mit dem Organisator Kontakt aufnehmen. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigenes Risiko
 Abfahrten: StaBö = Parkplatz Stadion Böllenfalltor / Hbf/W = Hauptbahnhof / Westseite




Bitte pro Überweisung nur eine Anmeldung (eine Veranstaltung mit einer oder zwei Personen)
IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF

Eine Bitte an alle Teilnehmer unserer Veranstaltungen:
 Es ergibt sich immer mal wieder, dass **Abfahrtszeiten** geändert werden müssen.
 Trotz Bemühungen unsererseits, Sie zu informieren, können wir Sie leider nicht immer erreichen:
 Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet unter "www.ftz-senioren.de" oder, wenn Sie **keinen Internetzugang** haben, rufen Sie sicherheitshalber den jeweils angegebenen **Ansprechpartner** an.

Termin	Veranstaltung	Hinweise
02.06.2016  10:45	Besuch des Spargelfestivals in Weiterstadt mit Inge Droll (0 61 51 – 824145) Wir treffen uns um 10:45 Uhr am Luisenplatz in Darmstadt und fahren um 11:05 Uhr mit dem Bus 5516 (5er-Gruppenkarte) nach Weiterstadt (Haltestelle „Im Rödling“ bei Segmüller). Nicht weit entfernt erwartet uns das Festzelt und viele weitere Attraktionen bei Bauer Lipp. Für Speisen und Getränke sorgt jeder Teilnehmer selbst auf Grundlage der Speisekarte. Darmstadt Luisenplatz. Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache.	Keine Anmeldung erforderlich 
23.06.2016 07:45 / 08:00 18:00 ca. 20:00	Geysirbesuch in Andernach und Vulkan-Eifel Mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315). Unsere Tagesfahrt geht heute zum höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt (60 m in die Höhe) nach Andernach, der "essbaren Stadt". Nach ca. 2 Std. Busfahrt fahren wir mit dem Schiff zum Geysir und erleben hier den Geysirausbruch. Nach der Rückkehr in Andernach nehmen wir in einem günstigen Restaurant unser Mittagessen ein. Danach steht Zeit zur freien Verfügung, um Andernach mit den vielen Sehenswürdigkeiten und dem Anbau von Nutzpflanzen auf öffentlichen Flächen der Stadt anzusehen. Um 16:00 Uhr erfolgt die Weiterfahrt durch die Vulkan-Eifel zur Benediktinerabtei Maria Laach mit der romanischen Basilika (Kaffeepause). Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückfahrt nach Darmstadt, Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zustiegewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***	Anmeldung durch Überweisung 30 € /TIn bis 05.06.2016 Kennwort: Geysir Min. 25 Teilnehmer 

<p>07.07.2016</p>  <p>ca. 18:00</p>	<p align="center">Biergartentreff bei Grohe</p> <p>Mit Sibylle und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 015750491315). In der Hoffnung auf schönes Biergartenwetter treffen wir uns um 18:00 Uhr in der Brauerei „Grohe“ und wollen es uns in geselliger Runde gut gehen lassen. Wie im Jahr 2014 steht auch dieser Biergartentreff unter dem Motto „Tischhopping erwünscht“ (mal mit anderen reden). Treffpunkt bei Brauerei Grohe in Darmstadt</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich</p> 
<p>14.07.2016</p>  <p>11:00 ca. 16:00</p>	<p align="center">Grillfest mit kleiner Wanderung</p> <p>mit Eckhard Seebald (06257 82821 / 0171 644 5879) und Helfern/innen.</p> <p>Unser Grillfest findet wie in den letzten Jahren auf dem komfortablen Grillplatz des Kleingartenvereins an der Lichtwiese statt. Nach einer etwa einstündigen, leichten Wanderung treffen wir uns um 12:00 Uhr am Grillplatz, wo wir Sie zu unserem Grillfest erwarten. Für jeden Teilnehmer sind ein Grillsteak und eine Bratwurst vorgesehen. Wer nicht wandern möchte, kommt bitte mit dem K-Bus zum Grillen! Treffen: StaBö und Beginn der Wanderung. Rückfahrt mit dem K-Bus in alle Richtungen</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>7 € /TIn bis 01.07.2016 Kennwort: Grill</p> 
<p>21.07.2016</p> <p>13:00 / 13:15 ca. 17:30</p>	<p align="center">Wetterpark in Offenbach</p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 340 56 50</p> <p>Alle reden vom Wetter. Aber kaum jemand weiß, wie Hagelschauer oder Stürme entstehen und wie man sie gar vorhersagt. Antworten auf solche und ähnliche Fragen können wir bei einer Führung im Wetterpark am Buchhügel in der Wetterstadt Offenbach bekommen. Der Park wurde 2005 eröffnet. Er bietet sowohl Naherholung als auch wissenschaftliche Informationen und ist in seiner Art einzigartig in Europa. Wir werden ihn bei einer Führung von etwa 60 – 90 Minuten in Gruppen von ca. 15 - 20 Teilnehmern mit kompetenten Erklärungen kennenlernen. Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückkehr in Darmstadt*** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>16 € / TIn bis 14.07.2016 Kennwort: Wetterpark Max. 39 TIn</p> 
<p>18.08.2016</p> <p>08:30 / 08:45 ca. 18:00</p>	<p align="center">Moselrundfahrt und Burg Eltz</p> <p>Mit Wolfgang Finn (06151 719700) unterwegs 0170-2461455 Unsere Tagesfahrt führt uns heute an die Mosel und zur Burg Eltz. Nach knapp 2 Stunden Busfahrt erreichen wir die Höhenburg (Foto) aus dem 12. Jahrhundert, die noch vollständig erhalten ist, weil sie niemals erobert werden konnte. Dort erhalten wir eine Burgführung und nehmen danach im Burgrestaurant unser Mittagessen ein (Selbstbedienung, Flammkuchen Spießbraten, Salat etc.). Anschließend fahren wir weiter nach Cochem. Cochem ist vergleichbar mit Rudesheim. Viele Restaurants, Boutiquen und Touristen. Hier bummeln, shoppen oder relaxen wir individuell mit schöner Aussicht auf die Mosel. Danach geht es weiter flussaufwärts bis nach Zell an der Mosel. Auch hier können wir etwa ab 16:00 Uhr in aller Ruhe bummeln, Kaffee trinken oder ein Gläschen „Zeller schwarze Katz“ genießen. Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückfahrt nach Darmstadt, Ankunft etwa 20:00 Uhr *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung für Busfahrt und Führung</p> <p>28 € / TIn bis 01.08.2016</p> <p>Kennwort: Mosel</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p> 
<p>01.09.2016</p>  <p>11:00 ca. 15:00</p>	<p align="center">Zum Darmstädter „Louvre“</p> <p>mit Günter Körner, Ruth Fröhlich und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>Dieser Stadtpaziergang mit dem allseits bekannten Riwwelmaddes (Günter Körner) ist ein Erlebnis der besonderen Art. Mit Günter Körner erkunden wir das Darmstädter Johannesviertel auf der Suche nach dem „Louvre“. Die Führung dauert etwa 90 Minuten und endet bei der Kirche St. Elisabeth. Danach erwartet uns der Wirt des Restaurants „Sardegna“ an der Frankfurter Straße zum gemeinsamen Mittagessen.</p> <p>Treffen am Schlossgartenplatz Ende der Veranstaltung</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € /TIn bis 15.08.2016 Kennwort: Louvre</p>  <p>Max. 30 Teilnehmer</p>

<p>22.09.2016</p> <p>10:30 / 10:45 ca. 18:30</p>	<p style="text-align: center;">Weinlagenwanderung am Main mit Dieter Wesp (06151 374442)</p> <p>Wir fahren mit dem Bus nach Klingenberg am Main bis hinauf zur „Clingenburg“ (Foto) und genießen während der etwa 40minütigen Fahrt die Aussicht auf Odenwald, Spessart und Main. Die Clingenburg ist die Ruine einer staufischen Höhenburg und liegt oberhalb von Klingenberg in den Weinbergen. Hier wächst der berühmte Klingenger Rotwein.</p> <p>Alle Nichtwanderer genießen nach der Ankunft an der Clingenburg (Fotos) das Restaurant, die Aussichtsterrasse oder den etwa 800 Meter langen „Sonnenweg“ oberhalb der Burgruine inmitten der Weinberge. Diese Gruppe fährt um 12.40 Uhr mit dem Bus nach Klingenberg-Röllfeld zum Landgasthof „Zum fröhlichen Mann“. Hier nehmen alle Teilnehmer ab ca. 13:00 Uhr das Mittagessen ein. Alle Wanderer begeben sich über den „Sonnenweg“ auf eine etwa 3 km lange Weinlagen-Wanderstrecke bis nach Klingenberg-Röllfeld zum oben genannten Landgasthof. Die Dauer der Wanderung beträgt etwa 60 - 75 Minuten und sollte um 13:00 Uhr beendet sein. Gegen 14:45 Uhr starten alle Wanderer den 2 km langen Rückweg am Main entlang bis nach Klingenberg zum Verdauungsspaziergang, während alle Nichtwanderer bis zur Busabfahrt die Aussicht auf dem Main genießen. Um 15:30 Uhr erfolgt für alle die Weiterfahrt ab Klingenberg nach Alzenau-Wasserlos wo uns ab 16:00 Uhr der Wirt von „Wenzels Weinscheune“ zum Kaffeetrinken bzw. zum „Klingenger Roten“ erwartet. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt vor 18:30 Uhr.</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Rückfahrt nach Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung für die Busfahrt</p> <p>17 € /TIn bis 10.09.2016</p> <p>Kennwort: Main</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p> 
<p>06.10.2016</p> <p>09:00 / 09:15 19:00 – 20:00</p>	<p style="text-align: center;">Busfahrt nach Wertheim – der Stadt an der Taubermündung mit Dr. Joachim Vobian (Tel. 06151-57928)</p> <p>Am 06. Oktober 2016 wollen wir in einer Ganztagesfahrt die mittelalterliche Stadt Wertheim an der Taubermündung in den Main besuchen. Mit einem Bähnchen werden wir die Burg Wertheim „erstürmen“. Nach einer kurzen Burgbesichtigung geht es zu Fuß bergab in die Altstadt (20 – 30 Minuten), wo sich eine etwa 60 - 90minütige Stadtführung anschließt. Danach haben wir uns ein gutes Mittagessen in einem renommierten, bürgerlichen Restaurant verdient. Nach dem Essen fahren wir die Tauber flussaufwärts nach Bronnbach, um das bekannte Zisterzienserkloster mit Vinothek zu besichtigen. Im Kloster ist auch die Kaffeepause vorgesehen. Über Tauberbischofsheim geht es dann entlang der Siegfriedstrasse über Walldürn, Amorbach, Michelstadt zurück nach Darmstadt.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückkehr in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung für Busfahrt, Bähnchen und Stadtführung</p> <p>25 € /TIn bis 20.09.2016</p> <p>Kennwort: Wertheim</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p> 
<p>20.10.2016</p>  <p>09:45 ca. 15:00</p>	<p style="text-align: center;">Karikaturenmuseum in Frankfurt Mit Peter Hellmuth (06257 82550)</p> <p>Wir fahren mit dem ÖPNV (5er-Karte, separate Berechnung) um 10:05 Uhr nach Frankfurt bis zur Hauptwache und laufen von dort zum Museum für komische Kunst (Karikaturenmuseum). Hier nehmen wir an einer einstündigen Führung teil. Danach erwartet uns das Restaurant „Steinernes Haus“ in der Nähe des Römers zum Mittagessen. Gut gestärkt unternehmen wir anschließend einen „Skyline-Spaziergang“ am südlichen Mainufer bis zum Hauptbahnhof und fahren dann nach Darmstadt zurück.</p> <p>Treffen am Hbf Darmstadt (Eingangshalle) Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>8 € /TIn bis 10.10.2016 Kennwort: Museum</p> <p>Max. 25 Teilnehmer</p> 

<p>03.11.2016</p>  <p>09:45 ca.14:30</p>	<p align="center">Wanderung von DA-Eberstadt zum Böllenfalltor</p> <p>Mit Peter Hellmuth (06257 82550) und Regina Senger</p> <p>Wir treffen uns um 09:45 Uhr am Luisenplatz und fahren um 10:00 Uhr mit der Linie 7 nach DA-Eberstadt bis zur Haltestelle Katharinenstraße. Von hier aus wandern wir bis zum Böllenfalltor. Das Mittagessen nehmen wir um 12:30 Uhr im Restaurant „Bölle“ ein.</p> <p>Da-Luisenplatz Ende der Veranstaltung und Rückfahrt in alle Richtungen</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich</p>
<p>24.11.2016</p> <p>13:30 / 13:45 ca. 21:30</p>	<p align="center">Weinprobe in Mainz</p> <p>mit Eckhard Seebald (06257 82821 / 0171 644 5879)</p> <p>Wir starten bei dieser Halbtagesfahrt am StaBö um 13:30 Uhr, am Hbf/W um 13:45 Uhr mit dem Bus nach Mainz. Dort erwartet uns Herr Kirsch, um uns die berühmten Chagallfenster in der Stephanskirche zu zeigen und zu erklären.</p> <p>Nach etwa einer Stunde können wir noch durch die nahe Innenstadt bummeln und treffen uns dann um 17:00 Uhr am Fischertor zur Weiterfahrt nach Essenheim. Dort starten wir um 17:30 Uhr mit der Weinprobe beim Winzer Wagner mit 8 verschiedenen Weinen und einem reichhaltigen Vesperteller.</p> <p>Gegen 20:30 Uhr denken wir an die Rückfahrt nach Darmstadt.</p> <p>Abfahrt StaBö/Hbf/W Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>36 € /TIn bis 10.11.2016</p> <p>Kennwort: Weinprobe</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p> 
<p>08.12.2016 15.12.2016 05.01.2017 26.01.2017 09.02.2017</p>	<p align="center"><u>Vorschau</u></p> <p>O Jahresabschlussveranstaltung O Weihnachtswanderung O Glühweinwanderung O Besichtigung ESOC O Filmmuseum in Ffm und Sachsenhausen</p>	

LUST AUF THEATER?

Unser SBR-Mitstreiter Wolfgang Finn bietet seit langem Theaterfahrten unter dem wunderschönen Namen „Capriccioso“ an.

Wir halten es für eine gute Idee, einmal auf seine Angebote hinzuweisen, weil sie eine Bereicherung des kulturellen Lebens für uns alle darstellt.

Der Opernliebhaber Wolfgang Finn hat dabei immer besondere Opern- und Operettenaufführungen im Auge. Erfahrungsgemäß bieten sich da in erster Linie Opernhäuser in den neuen Bundesländern an, und so fährt er gern nach Thüringen und Sachsen-Anhalt, nach Erfurt, Meiningen, Dessau beispielsweise. Natürlich hat er auch Theater in unserer Umgebung im Auge, so u.a. Karlsruhe und Stuttgart. Hauptkriterium seiner Auswahl ist die Qualität der Aufführung.

Er sieht darauf, dass die i.a. ganztägigen Theaterfahrten einen finanziellen Rahmen nicht sprengen, es muss bezahlbar bleiben. Die Busfahrten sind hervorragend organisiert und bereiten so den Teilnehmern viel Freude und schöne Abwechslungen im Alltag.

Interessenten empfehlen wir, Wolfgang Finn zu kontaktieren und sich sein Programm zuschicken zu lassen (Wolfgang Finn, Tel. 061 51-71 97 00, Fax 061 51-96 13 76 3, E-Mail finn.capriccioso@t-online.de).

LUST Z. B. AUF EINE FLOSSFAHRT AUF DER ISAR?

Unser SBR-Mitstreiter Hans-Jürgen Abramowski bietet seit langem Floßfahrten auf der Isar von Wolfratshausen nach München bzw. mehrtägige Bus-Ausflüge an. Er achtet stets darauf, dass die Ausflüge bezahlbar bleiben, zumal bei ihm kein finanzielles Eigeninteresse besteht.

Die Busfahrten (im Regelfall mit unserem bekannten Fahrer Matthias Schubert von der Firma Klieber) beginnen immer mit einem üppigen Sekstfrühstück an der Autobahn, sind hervorragend organisiert und bereiten so den Teilnehmern viel Freude.

Wir halten es für eine gute Idee, auch einmal auf seine Angebote hinzuweisen, weil auch sie eine Bereicherung des kulturellen Lebens für uns alle darstellen.

Interessenten empfehlen wir, Hans-Jürgen Abramowski zu kontaktieren Tel. (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 340 56 50)

Hinweis: Die diesjährige Floßfahrt und die Fahrt in das Emsland sind bereits ausgebucht!